

Co/ Gesundheitssamt Trier
Paulinstraße 60
54292 Trier
Psychotraumanetz-AKTrier@t-online.de

Newsletter Nr. 2 (09/2011)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

rechtzeitig vor unserer nächsten Veranstaltung **am 19.10.2011** präsentieren wir diesen
2. Newsletter. Wir möchten damit:

1. über die Ergebnisse unseres ersten offenen Treffens in der Kreisverwaltung Trier am 19.5.2011 berichten
2. auf interessante Termine in der nächsten Zeit hinweisen
und
3. einen Überblick vermitteln, was Sie bei unserer nächsten Veranstaltung am 19.10.2011 erwartet.

ad 1: Ergebnisse unserer letzten Veranstaltung:

Im Rahmen unserer 1. gemeinsamen Veranstaltung am 19.5.2011 wurden insgesamt 5 Themenkreise erarbeitet, die für die Teilnehmer bei der Arbeit mit Psychotraumatisierten besonders von Bedeutung sind. Hierzu zählen u. a.:

- Behandlung traumatisierter Kinder- und Jugendlicher,
- Zusammenarbeit mit der Polizei,
- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt,
- Behandlung von akut Traumatisierten im Rahmen von fallbezogener Kooperation
- Benennung eines Ansprechpartners für juristische Fragen.

Eine detaillierte Auswertung der Ergebnisse findet sich im Anhang (siehe Anlage „*Ergebnisse der Kleingruppenarbeit*“). Hier sind auch bereits bestehende Informationsmöglichkeiten für Professionelle und Betroffene aufgelistet.

Um das Angebot von Ansprechpartnern zu erweitern und die Vernetzung auszubauen, bitten wir Sie, ihren Arbeitsschwerpunkt und weitere relevante Informationen an uns weiter zu leiten. Wir beabsichtigen, entsprechende Informationen zu sammeln, um sie dann allen Netzwerkpartnern zur Verfügung zu stellen. Um die verschiedenen Unterstützungsangebote (Information, Beratung, Therapie etc.) für traumatisierte Menschen und ihre Familien systematisch zu erfassen, haben wir einen **Vordruck** (siehe Anlage „*Leistungsangebote für Traumatisierte*“) erarbeitet. Wir bitten Sie, Ihre Einrichtung/Praxis etc. sowie Ihre Leistungsangebote darin zu beschreiben und diesen möglichst zeitnah – spätestens bis zum 04.10.2011 – zurück zu senden. Dies kann **per E-Mail: lb.hermeskeil@bistum-trier.de** oder: **[\[Psychotraumanetz-AKTrier@t-online.de\]](mailto:Psychotraumanetz-AKTrier@t-online.de)** oder **per FAX (06503-800 919)** erfolgen.

ad 2: Interessante Termine 2011:

**[ab Mo 5. September 2011 jeweils 14.30 – 16.00 Uhr](#)
[Gesundheitsamt Trier, Paulinstraße 60](#)**

Am Montag, den 5. September 2011, startet eine psychoedukative Gruppe für Menschen, die ein seelisches Trauma erlitten haben und an einer Posttraumatischen Belastungsstörung leiden.

Näheres entnehmen Sie bitte der Anlage „*Ankündigung Traumagruppe*.“

- **[Fr. 23. u. Sa. 24. September 2011](#)**

Tagung der Deutschen Gesellschaft für Trauma und Dissoziation e.V. (ehemals ISSD-D e.V.) in Bad Mergentheim

Tagungsthema: Intergenerationelle Traumatisierung und Dissoziation
(Programm und Anmeldung siehe Anlage *Flyer*)

- **[Fr. 21. Oktober 2011](#)**

Tagung des S.I.E. e.V. - Frauennotruf Trier - in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung RLP, Medienzentrum der VHS, Domfreihof, Trier

Tagungsthema: Sexualisierte Gewalt in Institutionen – was können wir tun?
(Programm und Anmeldung siehe Anlage *Flyer*)

- **[am 05. März 2012, 10.00-18.00 Uhr](#)**

„Das hat mir die Sprache verschlagen...“

Neurophysiologische Forschung zeigt: Gewalterfahrung macht sprachlos“

In dieser interdisziplinären Tagung sollen juristische Überlegungen zur Traumatisierung verbunden werden mit neurophysiologischen Erkenntnissen und den psychotraumatologischen Erfahrungen. Ziel der Tagung ist eine interdisziplinäre Vernetzung und ein Austausch, der über die Fachgrenzen hinaus notwendige Kenntnisse über juristische, neurophysiologische und psychotraumatologische Aspekte von Gewalterfahrungen vermittelt.

Unter Mitwirkung von:

Dipl. psych. Michaela Huber

Prof. Dr. Ludwig Salgo

Prof. Dr. Gerald Hüther

(weitere Einzelheiten siehe Entwurf Fachtagung5. März 2012.doc)

ad 3: Vorläufiges für das nächste Treffen am 19.10.2011:

Herr Schüssler, Referatsleiter Gesundheit, FEUERWEHR- UND KATASTROPHENSCHUTZSCHULE RHEINLAND-PFALZ hat sich freundlicherweise bereit erklärt, einen Vortrag über:

„Psychosoziale Notfallversorgung - Angebote und Strukturen im Akut- und Katastrophenfall in Rheinland-Pfalz“

zu halten.

Im Anschluss daran ist eine Diskussion geplant sowie die Organisation und Planung der weiteren Mitarbeit.

Diejenigen, die an einer aktiven Mitarbeit im Arbeitskreis interessiert sind, können vorab auf dem **Vordruck** im Anhang „*Aktive Mitarbeit im Arbeitskreis*“ einen Schwerpunkt ihres Interesses angeben. Aber auch (noch) unentschlossene Interessenten sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben wir mit besten Grüßen

Die Mitglieder des Arbeitskreises Psychotrauma- Netzwerk Trier

Herr Dieter Ackermann

Psychiatriekordinator des Landkreises Trier-Saarburg

Frau Dr. rer. nat. Birgit Albs-Fichtenberg

Ltd. Psychologische Psychotherapeutin des Psychologischen Fachdienstes des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Trier

Herr Franz Bonfig

Psychiatriekordinator der Stadt Trier

Frau Marita Krist

Leiterin Lebensberatung, Hermeskeil

Herr Helmut Mencher

Direktor des Amtsgerichtes Bitburg

Herr Ltd. Medizinaldirektor Dr. Harald Michels

Leiter des Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung Trier-Saarburg,
Vorsitzender des Psychiatriebeirats für die Stadt Trier und den
Landkreis Trier-Saarburg

Frau Dr. rer. nat. Doris Naumann¹

Psychologische Psychotherapeutin, Ltd. Neuropsychologin, Abt.
Neuropsychologie, MEDIAN Klinik Burg Landshut, Bernkastel-Kues

Frau Ulrike Nobile-Raphael

Psychologische Psychotherapeutin, Tagesklinik und Psychiatrische
Institutsambulanz am Kreiskrankenhaus St. Franziskus, Saarburg

Frau Ruth Streit-Stifano Espósito

Rechtsanwältin, Saarburg

Frau Annelie Wagner

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie, Spezielle Traumatherapie (DeGPT), Saarburg

Frau Beate Zastrau

Ltd. Fachärztin, Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
am Kreiskrankenhaus St. Franziskus, Saarburg

¹ ab 1.10-2011: Psychologischer Fachdienst des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Trier